

St. Nikolai Schützenbruderschaft Straeten feiert großes Heimat- und Dekanatsschützenfest.

Heute „Straetener Wies'n“, morgen großes Schützenreffen



Die St. Nikolai Schützenbruderschaft Straeten freut sich auf viele Gäste beim Heimat- und Dekanatsschützenfest. Foto: Schützen



Ein Schützenfest im Dekanatsverband Gangel-Selkant ist immer wieder ein großes Ereignis, ein Fest der Begegnung und des Wiedersehens mit Menschen, die man längere Zeit nicht mehr gesehen hat. Und es ist natürlich das Zusammentreffen der vielen Schützenbruderschaften und musizierenden Vereine aus dem gesamten Schützendeckanat. Nach dem ersten Schützenfest im Mai in Havert richtet an diesem Wochenende die St. Nikolai Schützenbruderschaft Straeten zum achten Male nach dem Krieg nach 1951, 1960, 1969, 1980, 1990, 2000 und 2011 ein großes Heimat- und Dekanatsschützenfest aus.

Nach dem Heimatabend wird das Festzelt am heutigen Samstag, 16. September, erneut zum Treffpunkt vieler Besucherinnen und Besucher. Das Programm beginnt um 18 Uhr mit dem Zapfenstreich und Umzug des

Trommler- und Pfeiferkorps. Gegen 19.30 Uhr wird das Kaiserpaar abgeholt. Im Anschluss daran startet gegen 20 Uhr die 8. Straetener Wiesn mit der mit der Band „Wir sind Spitze!“. Die bekannte Partyband begeistert ihre Fans auf vielen großen Oktoberfesten mit ihrer stimmungsvollen Show.

Im Zeichen bester Schützentradition steht das Programm am morgigen Sonntag. Am 17. September treten die Vereine um 10.15 Uhr an und holen das Kaiserpaar zum Frühschoppen ab, der um 10.30 Uhr im Festzelt beginnt. Angeführt von Spielmannszügen und Musikvereinen ziehen ab 13 Uhr insgesamt 25 Schützenbruderschaften in den Ort ein., während für alle Gäste das „Schützen Café“ öffnet.

Die Straetener Vereine holen gegen 14.15 Uhr Ehrengäste und Festkomitee beim Kaiser ab. Anschließend feiert man die Feldandacht auf dem Sportplatz. Um 15 Uhr setzt sich der farbenprächtige Festzug durch Straeten in Bewegung. Man darf sicher sein, dass viele Menschen den Weg in den Heinsberger Stadtteil finden werden, um sich dieses immer wieder imposante Schauspiel nicht entgehen zu lassen.

Der Festzug endet mit dem Vorbeimarsch auf dem Sportplatz. Nach dem Vorbeimarsch trifft man sich im Festzelt zum Fahnenschwenken, zum Ehrentanz der Kaiser-, Königs- und Prinzenpaare sowie zur Preisverleihung. Ein gemütlicher Ausklang rundet den Tag ab.

Das Programm am Montag, 18. September, beginnt mit einer Heiligen Messe um 9.30 Uhr. Nach dem Frühschoppen mit Familienbrunch ab 11 Uhr im Festzelt trifft man sich um 15 Uhr zum Abholen der Majestäten und zum Umzug. Nächster Höhepunkt ist der Vogelschuss am Festzelt. Mit dem Königsball ab 20 Uhr bei freiem Eintritt mit der Partyband „Silvi & Ralf“ sowie einer Verlosung endet das Schützenfest.

Präsident Anton Wolf hofft auf eine Menge Zuschauer in Straeten: „Die Ausrichtung des Schützenfestes ist für unsere Bruderschaft ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte.“ Er freut sich insbesondere mit dem Schirmherrn Gerd Evers, den Majestäten – dem Kaiserpaar Christoph und Silke Scherrers, der Schützenprinzessin Denise Schulz sowie dem Schülerprinzen Arne Houben – nach zwölf Jahren wieder ein Heimat- und Dekanatsschützenfest feiern zu können.